

Gemeinsame Pressemitteilung der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe
und des Katholischen Klinikums Bochum

KVWL-Notfalldienstpraxis in Bochum zieht zurück ins St. Josef-Hospital

Dortmund, 27.04.2021. Die allgemeine Notfalldienstpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) in Bochum zieht am Donnerstag, 29. April, zurück an den ursprünglichen Standort im St. Josef-Hospital (Klinikum der Ruhr-Universität). Im vergangenen November waren die Praxisräumlichkeiten in Container auf dem Klinikgelände ausgelagert worden. Während der Erkältungs- und Grippezeit konnte so eine getrennte Behandlung von Patienten mit Infekt-Symptomen (und damit potenzielle Corona-Fälle) und denjenigen mit anderen Beschwerden besser gewährleistet werden.

„Mit Beginn des Frühlings kommen weniger Patienten mit den klassischen Infekt-Symptomen wie Husten, Schnupfen oder Fieber in die Notfalldienstpraxis, sodass der ärztliche Bereitschaftsdienst wieder in seine ursprünglichen Räume ziehen kann“, erklärt Dr. Eckhard Kampe, Leiter der KVWL-Bezirksstelle Bochum / Hagen. „Wir danken den Verantwortlichen vom St. Josef-Hospital für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit. Gemeinsam konnten wir in der Corona-Pandemie immer wieder auf neue und herausfordernde Entwicklungen reagieren und diese meistern!“

Die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfalldienstpraxis Bochum bleiben unverändert:

<u>KVWL-Notfalldienstpraxis Bochum</u>	<u>Öffnungszeiten:</u>	
St. Josef-Hospital	mo di do	18 bis 22 Uhr
Gudrunstraße 56	mi fr	13 bis 22 Uhr
44791 Bochum	sa so feiertags	8 bis 22 Uhr

Weitere Informationen zu den ärztlichen Notfalldiensten sowie zu den jeweiligen Öffnungszeiten finden Bürger unter www.kvwl.de/notfalldienst.

Wichtig: Bitte wenden Sie sich in einer lebensbedrohlichen Notfallsituation umgehend an die Rettungsleitstelle unter der Telefonnummer 112.

Die KVWL ist für die ausreichende Notfallversorgung der Bürger außerhalb der Praxisöffnungszeiten zuständig. Sie organisiert deshalb den ärztlichen Bereitschaftsdienst niedergelassener Ärzte in Westfalen-Lippe. Menschen, die einen Arzt benötigen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, werden in einer nahegelegenen Notfalldienstpraxis versorgt. Über die Möglichkeiten eines Hausbesuchs informiert der Patientenservice, zu dem auch der ärztliche Bereitschaftsdienst gehört, unter der zentralen Telefonnummer 116117.